

Hs. or. 14658



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 14658
↳ alternativ	Inventarnummer : Or. 2015 - 14658
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Wiesmüller
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00057658
erstellt am	2011-04-29T11:44:18.321Z
letzte Änderung	2025-03-17T19:52:51.017Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	al-Qurʿān (Verfasser: kein Autor verfügbar) MyMssWork_work_00000169
Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Vollständigkeit	Fragment
Thematik	Korantext
Inhalt	<p>de Koranhandschrift, die folgende Suren enthält: f. 1b-22a: Sūrat Yūnas (10); f. 22a-42b: Sūrat Hūd (11); f. 42b-62b: Sūrat Yūsuf (12); f. 63a-72a: Sūrat ar-Ra'd (13); f. 72a-81a: Sūrat Ibrāhīm (14); f. 81a-88b: Sūrat al-Ḥiġr (15); f. 89a-110a: Sūrat an-Nahl.</p> <p>Da 'Alī Ibn-Muḥammad Ibn-aš-Šaiḥ al-Awā'ilī nur diesen Band des Korans seinen Kindern und Kindeskindern stiftete, hatte er entweder nur diesen Teil einer ehemals mehrbändigen Koranhandschrift erworben oder nur diesen speziellen Teil des Korans in einem Band anfertigen lassen.</p>

Personendaten

Schreiber:in	
↳ Vorlageform	<p>ar ق أ: عمر بن أحمد بن يونس</p> <p>de f. 1a: 'Umar Ibn-Aḥmad Ibn-Yūnus</p> <p>en f. 1a: 'Umar ibn Aḥmad ibn Yūnus</p>
↳ Anmerkung zur Person	de Schreiber des waqf-Eintrags
Zeuge/Zeugin	
↳ Vorlageform	<p>ar ق أ: الشريف عبد الله بن سيد أحمد الشيخ</p>

↳ Anmerkung zur Person	<p>de f. 1a: aš-šarīf ‘Abdallāh Ibn-Saiyid Aḥmad aš-Šaiḥ</p> <p>en f. 1a: al-sharīf ‘Abd Allāh ibn Sayyid Aḥmad al-Shaykh</p> <p>de Zeuge der Abfassung des waqf-Eintrags</p>
Zeuge/Zeugin	
↳ Vorlageform	<p>ar ق أ: وشى بن محمد بن الشيخ الأوائلي</p> <p>de f. 1a: Šai Ibn-Muḥammad Ibn-aš-Šaiḥ al-Awā’īlī</p> <p>en f. 1a: Shay ibn Muḥammad ibn al-shaykh al-Awā’īlī</p> <p>de Zeuge der Abfassung des waqf-Eintrags</p>
↳ Anmerkung zur Person	

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de europäischer, schwarzer Ledereinband; Innenspiegel aus Papier auf den Deckeln des europäischen Einbands ist der schwarze Lederbezug der Deckel des ehemaligen orientalischen Einbands geklebt; Ornamentik der Deckel des orientalischen Einbands in Blindpressung und Ritztechnik: drei Umrahmungsleisten mit doppelter Umrahmung: Umrahmungsleiste aus Blütenstempeln, Umrahmungsleiste aus Kartuschen mit geometrischen Formen, dazwischen Blütenstempel, Umrahmungsleiste aus Blütenstempeln; innerhalb des auf diese Weise entstandenen inneren rechteckigen Feldes: abgeschrägte Ecken mit geometrischen Formen, in der Mitte eine Raute mit einer Füllung aus geometrischen Formen und zwei geometrischen Anhängern, um die Ornamente herum Blütenstempel
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	olivgrün weiß gelblich-weiß
↳ Wasserzeichen	de tre lune
↳ Zustand	<p>de f. Ia-b, IVa-b: olivgrün; europäisches maschinell hergestelltes Papier</p> <p>f. IIa-b, IIIa-b: weiß; europäisches maschinell hergestelltes Papier</p> <p>f. 1a-110b: Wasserzeichenpapier</p> <p>Papier wurmstichig Auf f. 110a-b sind die Linien der miṣṭara noch gut erkennbar, mit der die Blätter vorbereitet worden sind.</p> <p>f. 1a-5b, 110a-b: Fehlstellen im Papier der Blätter durch Anfaserung von Papier ausgebessert</p> <p>f. 1a-5b, 110a-b: Fehlstellen im Papier der Blätter durch Anfaserung von Papier ausgebessert</p>
Blattzahl	de I-II, 110, III-IV f.; f. Ia-IIb, IIIa-IVb: unbeschrieben
Blattformat	de 20,5 x 15 cm
Textspiegel	de 14 x 8 cm
Außenmaße	de 21,1 x 16,2 x 3,1 (Nomi)
Zeilenzahl	de 9
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nashī
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de Text vollständig vokalisiert Vortragszeichen, Surenüberschriften, Verse zu Beginn eines neuen ḡuz’ sowie Allāh in Rot Hohlräume einiger Konsonanten rot ausgemalt

	<p>bei einigen Wörtern ein Konsonant in der Waagerechten in die Länge gezogen und rot überstrichen am Rand in Rot: muqri'-Vermerke sağda-Vermerke Vermerke der halben und viertel hizb-Einteilung des Korans</p>
Illustrationen	<p>de doppelt rote Schriftspiegelumrahmung mit einer zusätzlichen schwarzen Umrahmungslinie an der äußeren Seite Verstrenner: zu einem Dreieck angeordnete drei rote Tropfenformen am Rand von f. 23a, 52a, 81b: Kennzeichnung des Beginns der 12., 13. bzw. 14. ğuz'-Einteilung des Korans durch einen rot-rot-schwarz umrahmten Kreis mit roter Inschrift Suren-Überschriften sowie die Verse zum Beginn der 12., 13. bzw. 14. ğuz'-Einteilung des Korans in einem doppelt rot umrahmten Textfeld f. 1b: schwarz konturiertes rotes Text, darin in einer Kartusche auf schwarzem Grund mit roten Flecken die Überschrift zur Sūrat Yūnas in Weiß</p>